

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Historisches Rathaus
von Bad Windsheim



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2023

Mai 2023

Nummer 3

Haushaltsrede des Bürgermeisters

(vom 30. März 2023)

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, Ortssprecher und Ortsteilbeauftragte, sehr geehrte Amtsleiterinnen und Amtsleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller städtischen Einrichtungen, sehr geehrte Pressevertreter, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir heute den Haushalt der Stadt Bad Windsheim verabschieden, müssen wir erneut akzeptieren, dass nicht alle zukunftssträchtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden. Folgende beispielhafte Themenbereiche

haben sozusagen direkte und indirekte Auswirkungen auf unsere politische Arbeit vor Ort.

So kann ich zumindest die Situation des öffentlichen Nahverkehrs für unsere Region nicht als „Willkommenskultur“ bezeichnen, sondern sehe hier seit vielen Jahren dringenden Handlungsbedarf. Technik, Züge, Ausstattung und Schienen, alles, aus einer sozusagen anderer Zeitepoche. Das Gespräch in München mit den umliegenden Bürgermeistern beim Konzernbevollmächtigten der DB, Herrn Klaus-Dieter Josel, am 29. November 2022, zeichnet sich zunehmend als „Ausflugsfahrt“ ab. Wie lange muss eine aufstrebende Region warten, bis sie Berücksichtigung bei Ausbauplänen der Deutschen Bahn findet? Ein öffentlicher Nahverkehr für den ländlichen Raum sieht anders aus. Von gleichen Lebensbedingungen für Stadt und Land, wie es gesetzlich verankert ist, können wir in weiten Teilen nur träumen.

Schön, dass der Freistaat Bayern TTZ's (Technologie-Transfer-Zentren) in Bayern umsetzen wird, jedoch ein möglicher Hochschulstandort Bad Windsheim keine Erwähnung erfährt. Die Gesundheitseinrichtungen mit dem Kreiskrankenhaus, den Reha- und Fachkliniken, unsere Pflege- und Seniorenheime, sind für unsere Region von großer Bedeutung. Wir hoffen doch sehr, dass unsere gemeinsame Initiative für einen Hochschulstandort Bad Windsheim, des Stadtrates, der Bürgerschaft, der Hochschule Ansbach, unter der Leitung von Professor Dr. Müller-Feuerstein und der Gesundheitseinrichtungen, in München positiv beschieden wird.

Der gesamte Stadtrat hat in den vergangenen Monaten durch die verschiedenen Weichenstellungen in Bezug auf die Prioritäten deutliche Signale für den Gesundheits-, Arbeits-, Tourismus- und Freizeitstandort Bad Windsheim gesetzt. Das WIR sollten und müssen wir als Stärke in den kommenden Monaten und Jahren mehr denn je in den Vordergrund unseres Tuns und Handelns stellen. Die sehr guten Jahre der finanziellen Ausstattung, auch unseres Haushaltes, sind Vergangenheit und wir müssen uns ein wenig nach der Decke strecken. Trotzdem dürfen und müssen Investitionen für die kommenden Generationen getätigt werden. Nur durch diese können wir die Weichen für Fortschritt und Aufbruch stellen. Wie bereits im vergangenen Jahr zum Ausdruck gebracht, all diese Investitionen,

Bahnhofsgebäude, Kloster, Straßensanierungen in der Altstadt (Kegetstraße, Krämergasse, Johannerstraße, Riemenschneidergasse, Brenckgasse), Feuerwehrgerätehäuser, weiterer Ausbau des Stellerweges mit Grünoasen zur Förderung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, Kanalisationen, demnächst im Heimgarten- und Gipserweg, das Naherholungsgebiet „Winterung“, Dorferneuerung Ickelheim und zukünftig Kulsheim, aber auch in unseren Schulen und Kindergärten,

haben zur Folge, dass unsere Neuverschuldung in den kommenden Jahren stark ansteigen wird. Zudem haben wir uns aktiv den Arbeitsaufgaben der Ökologie, der Radwege, der Freiflächenphotovoltaik- und Windanlagen, ökologische regionale Energieversorgung, Bürgerbus, Nachbarschaftshilfe, Umbau unseres Stadtwaldes, Veränderung der Baugestaltungsverordnung zu stellen. Die Alltagsarbeit wird zunehmend auf Nachhaltigkeit in allen Bereichen sowie Transformationen zu hinterfragen sein. Aber durch die kooperative, zielführende und vertrauensvolle Zusammenarbeit werden wir die Akzeptanz der Bevölkerung dafür gewinnen. Diesen Weg bestreiten wir gemeinsam und sind uns der Verantwortung bewusst.

Eine große Herausforderung ist zudem die Tatsache der unbesetzten/offenen Stellen in öffentlichen Ämtern, auch bei uns. Wie Sie den Medienberichten der vergangenen Tage und Wochen entnehmen konnten, herrscht in anderen Städten, so zum Beispiel Nürnberg, regelrecht eine „Personalnot“, mit der Folge, dass nun Projekte gestrichen oder in weitere Zukunft verschoben werden müssen. Übrigens auch mit unserer Personaldecke fahren wir schon seit geraumer Zeit am Limit. Ich muss daher zum Ausdruck bringen, dass manches wünschenswerte und durchaus wichtige Projekt sich unserer Personalsituation anpassen werden muss. Wie heißt es so schön, Schritt-für-Schritt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung von Seite 1

Mit Ernüchterung müssen wir alle zur Kenntnis nehmen, dass die Planungen für die Landesgartenschau 2027 noch keinem von uns vorliegen. Der Planer wurde von uns gemeinsam in der Klausurtagung im November 2022 beauftragt und wir gehen davon aus, so wurde es uns zugesagt, dass die ersten Entwürfe im Frühsommer 2023 präsentiert werden. Ich persönlich werde dann, wie bisher auch, die Öffentlichkeit suchen und unsere Bürgerinnen und Bürger an den Zukunftsplanungen teilhaben lassen. Diese müssen die Möglichkeit haben, sich ebenfalls aktiv einbringen zu können.

Ich danke den Amtsleiterinnen und -leitern für die Mitarbeit bei der Haushaltsaufstellung, stellvertretend allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei, Frau Melanie Greifenstein sowie der Poststelle für das Binden und die Verteilung des Haushaltes 2023. Ohne die Unterstützung im gesamten Haus, der Stadtverwaltung, meiner beiden Stellvertreter, den Außenstellen der Stadt Bad Windsheim und den Töchterunternehmen wäre ein Bürgermeister Jürgen Heckel ziemlich aufgeschmissen.

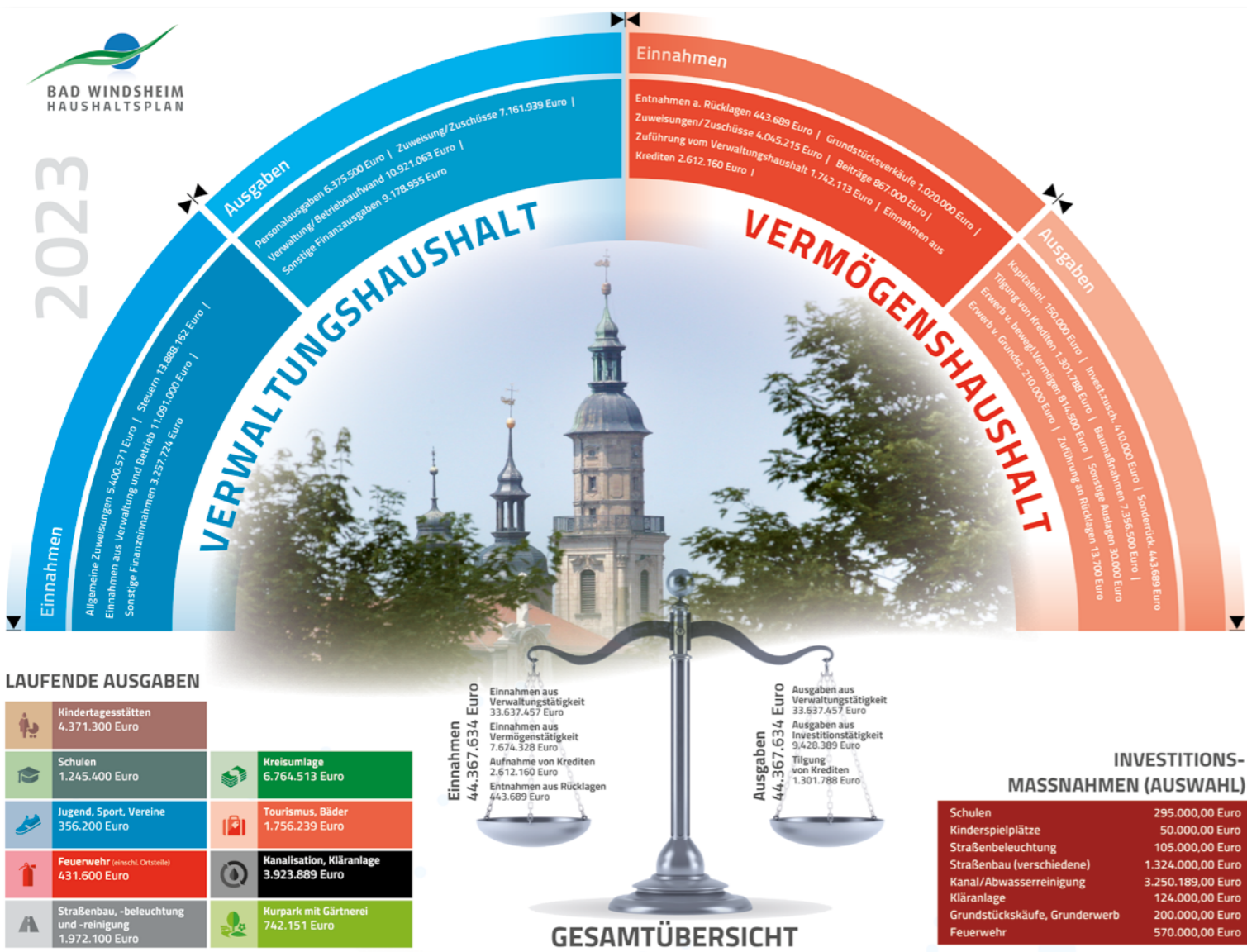
Meinen persönlichen Dank sowie die Anerkennung möchte ich zum Ausdruck bringen, den vielen Ehrenamtlichen, der Feuerwehr,

den Rettungskräften, den Sportvereinen, unseren kulturellen Einrichtungen, den Vereinen, den Organisationen, den Instituten, unseren Handwerkern, Dienstleistern, Gastronomen, Händlern, den Industriebetrieben, den sozialen Einrichtungen, den Kirchen und karitativen Verbänden, den Gesundheits- und Pflegebereichen, der Landwirtschaft, den Ortssprechern, den Vertretern der Jugend- und Familienarbeit mit Jugendtreff Schneiderscheune, Ihnen und unseren Bürgerinnen und Bürgern. **Danke dafür!**

Zum Ende meiner Ausführungen und meine persönliche Botschaft: „Das Geheimnis des Wandels: Konzentriere nicht all Deine ganze Kraft auf das Bekämpfen des Alten, sondern darauf, das Neue zu formen!“ (Sokrates) Dies bitte ich Sie in unserer Alltagsarbeit stets zu berücksichtigen!

Ihr


Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister



Energie-Beratungen

Sie haben Fragen zu Energie-Themen, wie Sanierungen, Bauen, PV-Anlagen, Fördermittel u.a.? Die kostenlosen Einzelberatungen des Landratsamtes dauern ca. 45 Minuten und finden derzeit telefonisch oder per Videokonferenzschaltung statt. Kurzberatung oder Terminabsprache unter der Nummer 0800 – 809 802 400

(Mo – Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 16 Uhr) <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de>
Wer wissen möchte, ob das Dach seines Hauses für z. B. Photovoltaik oder eine Begrünung geeignet ist, der kann dies im Internet unter www.solaratlas.kreis-nea.de vorab selbst prüfen.

ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN

STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM
Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax. 6689 199
Erster Bürgermeister Jürgen Heckel
Vorzimmer
Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102

HAUPTAMT
Geschäftsleiter 6689 120
Herr Boier Fax: 6689 190
Poststelle:
Herr Kurtz 6689 140
Personalverwaltung:
Herr Stöhr 6689 220
Frau Beck 6689 221
Stadtschreib-/bibliothek:
Frau Bartels-Wu 6689 150
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:
Frau Wax 6689 105

ORDNUNGSAMT
Amtsleitung 6689 200
Fax: 6689 199
Stadtbüro:
Frau Lang 6689 250
Frau Meyer 6689 251
Frau Pfund 6689 252
Soziale Angelegenheiten:
Frau Büchner 6689 260
Frau Plochmann 6689 261
Fax: 6689 295
Standesamt:
Frau Faust 6689 240
Frau Emmert 6689 241
Örtliche Verkehrsbehörde:
Herr Kilian 6689 230
Fax: 6689 295
Kommunale Verkehrsüberwachung:
Herr Ciopera, Frau Heimüller 6689 130
Frau Stierhof 6689 262
BAUAMT
Stadtbaumeister 6689 300
Herr Knobloch Fax: 6689 390
Hochbau:
Frau Münch 6689 320
Herr Schmid 6689 321
Tiefbau:
Herr Roth 6689 331
Herr Arnold 6689 330
Herr Herrmann 6689 332
Herr Grometer 6689 333
Vermessung:
Herr Stiegler 6689 340
Bauverwaltung:
Frau Rohn 6689 312
Frau Gentsch 6689 322

KÄMMEREI/FINANZEN
Stadtkämmerin 6689 400
Frau Greifenstein Fax: 6689 491
Kämmerei:
Frau Hüfnagel 6689 410
Herr Engelhardt 6689 411
Frau Gesell 6689 412
Frau Steuer 6689 413
Liegenschaften:
Herr Düll 6689 420
Frau Herbolsheimer 6689 422
Stadtkasse:
Frau Pollak 6689 430
Herr Gundermann 6689 431
Frau Schuh 6689 432
Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:
Frau Petersam 6689 434
STADTBETRIEBE:
Bauhof, Walkmühle 4
Herr Popp 65 29 833
Frau Specht 65 29 830
Fax: 65 29 835
Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5 Tel./Fax
Herr Schmidt 68 23 833
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr
Internet: www.stadt-bad-windsheim.de
E-Mail: info@bad-windsheim.de

AUS DEM RATHAUS

Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Mittwoch, 17. Mai 2023, zwischen 12 und 13 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Frau Single: 09841 66 89-101 oder einfach per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de.

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/-261.

AUS DEM BERATUNGSBÜRO, KRÄMERGASSE 6

Beratung Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet am **Donnerstag, den 1. Juni 2023 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Krämergasse 6** in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayergrund. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayergrund.de

Bürgermeister-Sofaplausch

Ein Plausch auf dem heimischen Sofa ist für den ein oder anderen angenehmer als der Weg ins Rathaus. Erster Bürgermeister Jürgen Heckel möchte das Gespräch bei Ihnen vor Ort suchen, als Alternative zur Bürgermeistersprechstunde. Dabei geht es ihm vor allem darum, Themen der Stadtentwicklung persönlich bei Ihnen zuhause aufzunehmen und einen ganzheitlichen Blick auf die Dinge, die Stadt und Ortsteile bewegen, zu behalten. Bad Windsheimer und Ortsteil-Bürger, die sich angesprochen fühlen, können gerne einen „Sofa-Plausch-Termin“ unter der Telefonnummer 09841 66 89-101/-102 vereinbaren. Derzeit ist ein Termin pro Monat vorgesehen, ggf. kann das Angebot ausgedehnt werden.

Beratung zu Barrierefreiheit

Die Bayerische Architektenkammer berät kostenlos zum Thema Barrierefreiheit. Folgende Beratungstermine finden im Beratungsbüro Krämergasse 6, **jeweils mittwochs von 9 bis 12 Uhr statt: 14. Juni und 13. September 2023**. Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an die Bayerische Architektenkammer unter der Telefonnummer 089 139880-31.

Wir gratulieren
Geburtstage

Stand der bis Redaktionsschluss eingegangenen Einwilligungen.



Foto: Jondolar Schnurr / Pixabay

01.04. 80 Jahre	Bauer, Christa	Eisenbahnstraße 18
02.04. 85 Jahre	Täufer, Karl Lorenz Rudolf	Erkenbrechtallee 20
05.04. 100 Jahre	Scheuerlein, Maria	Kehrenbergstraße 11, Oberntief
13.04. 80 Jahre	Rathenow, Ingrid	Erkenbrechtallee 33
14.04. 90 Jahre	Kleibrink, Rudolf	Erkenbrechtallee 33
14.04. 85 Jahre	Dekan i. R. Künzel, Karl Friedrich	An der Ruhbank 3A
16.04. 80 Jahre	Beck, Hans	Grabengasse 12, Lenkersheim
22.04. 80 Jahre	Born, Arno	Berliner Straße 67
22.04. 85 Jahre	Schmotzer, Johann	Jaeckelgasse 1
22.04. 85 Jahre	Schmotzer, Valentin	Seemühlstraße 7, Lenkersheim
24.04. 80 Jahre	Schulz, Inge	An der Neuen Weed 2
27.04. 85 Jahre	Dehner, Sieglinde	Erkenbrechtallee 33
28.04. 85 Jahre	Koch, Christa	Bodenfeldstraße 51
30.04. 80 Jahre	Röhrig, Hannelore	Immelmannstraße 3

Ehejubilare

05.04. Diamantene Hochzeit	Güngör, Döne und Hasan	Am Steinernen Kreuz 12
06.04. Goldene Hochzeit	Geier, Renate und Peter	Richthofenstraße 29
06.04. Eiserne Hochzeit	Schell, Gretel und Leonhard	Spitalgasse 3
19.04. Diamantene Hochzeit	Scholl, Sofie und Rudolf	Wiebelsheim 43
20.04. Diamantene Hochzeit	Pfeiffer, Christa und Helmut	Oppelner Straße 6

Bilder-Ausstellung mit gemeinnütziger Auktion im historischen Klosterchor



Für Kunstinteressierte bringt der Monat Mai ein besonderes Event mit sich: Marlies und Werner Niederhausen haben ihren Alterswohnsitz nach

Bad Windsheim verlegt und in diesem Zuge der Stadt Bad Windsheim ihre private Kunstsammlung zur Verfügung gestellt. Unter den 24 Gemälden sind u.a. Aquarelle, Ölbilder, historische Aufnahmen und Landschaftsbilder. Passend zum 400. Geburtstag der

Historischen Stadtbibliothek hatte Bürgermeister Jürgen die Idee, die Werke öffentlich zu versteigern und den Erlös in die hoffentlich bald stattfindende Sanierung des historischen Klosterchorgebäudes fließen zu lassen. Die Werke sind hochwertig und sprechen für sich.

Allein in die Restauration von zehn Bildern investierten die Eheleute Niederhausen vor der Jahrtausendwende rund 8.000 DM. Stadt und Förderverein möchten an dieser Stelle ihren herzlichen Dank für diese großzügige Gabe aussprechen.

Mit Unterstützung des Fördervereins Klosterchor & Historische Stadtbibliothek Bad Windsheim findet die **Auktion dazu am Muttertags-Sonntag, den 14. Mai 2023, ab 17 Uhr im Klosterchor** statt. Zum Verkauf stehen alle Werke (Nr. 1 bis 24), die hier

im Kleinformat abgedruckt sind. Dies kann nur ein kleiner Vorgeschmack sein. Nutzen Sie unbedingt die Gelegenheit, sich die Bilder vor der Auktion in ihrer vollen Größe im Klosterchor anzusehen. Bürgermeister Jürgen Heckel und Sabine Detsch, Stadträtin und Fördervereinsvorsitzende, laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung am Montag, den 8. Mai 2023 um 19 Uhr. Bis zur Auktion können die Bilder von Dienstag, 9. Mai 2023 bis Freitag, 12. Mai 2023 von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Auch am Samstag, den 13. Mai 2023 ist die Ausstellung nochmals von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Auktion selbst wird Bürgermeister Jürgen Heckel persönlich durchführen und würde sich über Ihr Kommen sehr freuen.

Eine digitale Bilderausstellung finden Sie vorab unter www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles.

Nur wer zur Auktion kommt, kann mitbieten und eine der Raritäten ersteigern.

400 JAHRE STADTBIBLIOTHEK
BAD WINDSHEIM
1623 - 2023

Bild 1
Schäferszene
Rokoko - im Stil François Boucher
Format mit Rahmen 75 x 63 cm
Mindestpreis: 300,00 €

Bild 2
Flusslandschaft mit Kirche
Öl auf Leinwand - 19. Jahrhundert (restauriert)
Format 66x75 cm
Mindestpreis: 200,00 €

Bild 3
Heiliger Sebastian
Motivbild Kirche
Öl auf Leinwand - nicht signiert
Format mit schwarzem Rahmen 66 x 82 cm
Mindestpreis: 300,00 €

Bild 4
Wirtshausszene
Öl auf Holz - schöner Rahmen
2. Hälfte 19. Jahrhundert
Format mit Rahmen 45 x 42 cm
Mindestpreis: 80,00 €

Bild 5
Gemälde mittelalterliches Städtchen
Öl auf Leinwand
Format mit Rahmen 86 x 60 cm
Mindestpreis: 50,00 €

Bild 6
Mönch segnet Kind, Nazarener Stil ~ 1840
Öl auf Leinwand
Format mit Rahmen 83 x 68 cm
Mindestpreis: 150,00 €

Bild 7
H. Werner
Ähren auf Feld
Öl auf Holz (Hartfaser); ~ 1940
Format mit Rahmen 80 x 90 cm
Mindestpreis: 30,00 €

Bild 8
Faksimile Albrecht Dürer
Der Hof der Burg zu Innsbruck
Mindestpreis: 80,00 €

Bild 9
DeMohr 1960/70
Mädchen am Meer
Format mit Kunststoffrahmen 60 x 70 cm
Mindestpreis: 50,00 €

Bild 10
Stilleben Blumen
Öl auf Leinwand
Niklisch 1943
Format 58 x 49 cm
Mindestpreis: 30,00 €

Bild 11
Sorrento 1886
Öl auf Holz
Format
Mindestpreis: 70,00 €

Bild 12
Wo Glaube da Liebe
Wo Liebe da Friede

Bild 13
Genreszene Wirtshaus
Öl auf Leinwand
19. Jahrhundert - Kopie gerahmt
Format 55 x 64 cm
Mindestpreis: 100,00 €

Bild 14 und 15
Oberbayerische Seenlandschaft
Mitte 20. Jahrhundert
Format 70 x 50 cm
Mindestpreis: je 50,00 €

Bild 16
Robert Hutzler 1938
Bayerische Alpenlandschaft
Keilrahmen
Format 70 x 50 cm
Mindestpreis: 100,00 €

Bild 17
J. Braun
Mittelalterliche Stadtsicht mit Brücke
20. Jahrhundert
Format mit Rahmen 88 x 73 cm
Mindestpreis: 50,00 €

Bild 18
Küste im Mondschein
Öl auf Leinwand
Format 74 x 46 cm
Mindestpreis: 80,00 €

Bild 19
Küste mit Lagerfeuer
Öl auf Leinwand
Format 74 x 60 cm
Mindestpreis: 80,00 €

Bild 20
Landschaft Kronenburg
Öl auf Leinwand
Mitte 20. Jahrhundert - opulenter Rahmen
Format mit Rahmen 72 x 82 cm
Mindestpreis: 150,00 €

Bild 21
Ital. Hirtenjunge
Stil Laibl ~ 1870
Format mit gold. Rahmen 70 x 50 cm
Mindestpreis: 100,00 €

Bild 22
F. Heinrichsmayer 1930/40
Kohlezeichnung mit Pastellkreide
Glas gesprungen
Format 59 x 70 cm
Mindestpreis: 100,00 €

Bild 23
Portrait
Pastell
Ende 18. Jahrhundert (~1896)
Schwarzer Rahmen, altes Glas
Format 67 x 76 cm
Mindestpreis: 250,00 €

Bild 24
J. Heubach 1917
Heilige Familie
Aufwendig gearbeiteter Rahmen
Format
Mindestpreis: 70,00 €

Sterbefälle und Eheschließungen



Sterbefälle: (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

- 08.03. **Heide Kunigunda Heinel**, geb. Lachmann, Flurstraße 13, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- 10.03. **Betty Eckardt**, geb. Förder, Altschauerberg 12, 91448 Esmkrichen
- 12.03. **Hannelore Christl**, geb. Nohl, Blumenstraße 16
- 19.03. **Annemarie Koslowski**, geb. Bruder, Schlesierstraße 3
- 17.03. **Helmut Hamm**, Breslauer Ring 22
- 18.03. **Johann Georg Rößler**, Bockenfeld Hs.Nr. 34, 91607 Gebstättel
- 19.03. **Babette Hildegard Schäfer**, geb. Endreß, Pastoriusstraße 14
- 29.03. **Ingeborg Margarete Höhn**, geb. Schmitt, Bahnhofplatz 3

Eheschließungen:

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 18.03. **Stefan Johannes Funk und Alisa-Maria Eckardt**, Bismarckstraße 30, 72764 Reutlingen

Die nächste Stadtratssitzung:

- 09.05. Grüne Sitzung, 16.30 Uhr
- 16.05. Stadtratssitzung, 19 Uhr



Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Herrn Hartmut Beyer

Träger des Ehrenrings der Stadt Bad Windsheim

Der Verstorbene engagierte sich langjährig und erfolgreich zum Wohle der Stadt Bad Windsheim, die hohe Anerkennung und Wertschätzung seines großen Engagements drückte sich in der Verleihung des Ehrenrings der Stadt Bad Windsheim im Jahre 1994 aus.

Die Stadt Bad Windsheim wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

STADT BAD WINDSHEIM

Jürgen Heckel

Erster Bürgermeister

Veranstaltungen in den Ortsteilen

- **Einweihung des Kinderwanderweges bei Rüdlsbronn** am Samstag, 13. Mai 2023, 15 Uhr, Wegbeschreibung im Internet unter www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles
- **„Singen unter der Linde“ in Ickelheim** am Sonntag, 14. Mai 2023: Der eintrittsfreie Konzernachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen unter der Linde in der Schlossgasse vor dem Pfarrhaus. Veranstalter ist der Gesangverein LYRA Ickelheim mit seinen verschiedenen Chören.
- **150-Jahrfeier der Soldatenkameradschaft Lenkersheim** am Sonntag, 21. Mai 2023

Einladung zum Tag des offenen Denkmals – Mitwirkende gesucht!

Der Förderverein Klosterchor & Historische Stadtbibliothek Bad Windsheim lädt alle Interessierten ein, sich beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals®, dem größten Kulturevents Deutschlands, am Sonntag, den 10. September 2023 zu beteiligen. Tausende Denkmale öffnen

an diesem Tag wieder ihre Türen und heißen Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Unter dem Jahresmotto „Talent Monument“ ermuntert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dazu, die einzigartige Denkmallandschaft zu erkunden. Auch wir in Bad Windsheim werden diese Gelegenheit erneut nutzen, um zu zeigen, dass unsere Stadt eine außergewöhnlich reiche historische Vergangenheit besitzt. Gemeinsam mit dem Fränkischen Freilandmuseum, der Stadt Bad Windsheim und anderen Partnern wird der Förderverein Klosterchor & Historische Stadtbibliothek in den kommenden Wochen ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Wir bitten Sie deshalb, darüber nachzudenken, ob Ihrerseits Interesse und die Möglichkeit besteht, an diesem Tag teilzunehmen. Gerne können Sie uns aber auch anderweitig unterstützen – Ihre Ideen und Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht und ein kreativer Umgang mit dem Motto selbstverständlich möglich. Zum 30. Geburtstag dieses Aktionstages können wieder Bau- und Bodendenkmale, Garten- und Landschaftsdenkmale, bewegliche Denkmale, oder auch traditionelle handwerkliche Techniken und immaterielles Erbe präsentiert werden. Auch unscheinbare, unbekannte und ungeliebte Talente kön-

nen es diesmal ins Rampenlicht schaffen. Dafür bedarf es stets Menschen, Vereine und Institutionen, die hinter ihnen stehen. Sie sind die Talente hinter den Denkmälern, die durch ehren- oder hauptamtliches Engagement für den Erhalt und die Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung sorgen.

Bitte geben Sie dem Förderverein bis spätestens 10. Mai 2023 eine Rückmeldung, ob Sie an einer Teilnahme interessiert sind. Bei Fragen steht Ihnen die 1. Vorsitzende Sabine Detsch gerne zu Verfügung: Tel. 09841 5703, Mobil: 0151 70853776, E-Mail: sabine.detsch@t-online.de

Diese Stationen sind bereits fest eingeplant:

- Aumühle, Fränkisches Freilandmuseum
- Spitalkirche, Museum Kirche in Franken, Rothenburger Straße 16
- Klosterchor, Klosterplatz
- Haus der Begegnung (H1), Husarengasse 1
- Reichsstadtmuseum im Ochsenhof, Seegasse 27
- historischer Weinturm, Weinturm-Plateau
- Bauernhofmuseum Verein Frohsinn, Kehrenbergstraße 18 – Oberntief

Nähere Informationen zum diesjährigen Motto finden Sie auch im Internet unter: <https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/tag-des-offenen-denkmals/tag-des-offenen-denkmals-2023.html>



Mit Freude über Bad Windsheims Dasein als „denkmalreiche Stadt“ präsentieren die neuen Stadtmarketing-Banner an der Klosterchor-Baustelle (von links nach rechts): Stadtbaumeister Ludwig Knoblach, Florian Hartmann vom Stadtbauhof, Sabine Detsch vom Förderverein Klosterchor & Historische Stadtbibliothek, Bürgermeister Jürgen Heckel und Jan Kammerer (ebenfalls Stadtbauhof)

Der Tag der Städtebauförderung in Bad Windsheim

Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Am 13. Mai 2023 finden deutschlandweit Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.

Bad Windsheim nimmt erneut am Tag der Städtebauförderung teil und lädt dabei am Samstag, den 13. Mai 2023, ab 10:30 Uhr in Bad Windsheim zu spannenden Entdeckungstouren sowie Austausch und Infos rund um das Thema Sanierungen ein. Treffpunkt ist vor dem Rathaus auf dem Marktplatz. Offiziell eröffnet wird der Aktionstag um 10 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Georg-Wilhelm-Steller-Entdeckertour

Wer war eigentlich Georg Wilhelm Steller? Was viele nicht wissen: Er ist u.a. bekanntester Sohn der Stadt Bad Windsheim. Im Rahmen der Förderkategorie der Städtebauförderung wurde in den letzten Jahren der sog. Georg-Wilhelm-Steller-Weg ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Stationen im Stadtgebiet werden sein Leben, sein Wirken, seine Entdeckungen und die Verbindungen zu Bad Windsheim erlebbar gemacht. Der gesamte Weg führt von der Therme, durch die Kurpark über die Altstadt bis zum Freilandmuseum.

Am Vormittag findet um 10:30 Uhr eine Entdeckungstour auf den Spuren Georg Wilhelm Stellers und seiner Reisen statt. Eine zweite Runde gibt es dann um 13:30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils am Bahnhof in Bad Windsheim. Groß und Klein sind herzlich eingeladen mit auf die Reise zu kommen. Ein kleines Quiz zum Thema Steller lädt dazu ein, an einer kleinen Verlosung teilzunehmen und tolle Überraschungen zu gewinnen!

Kellerführung mit dem Bürgermeister

Was befindet sich eigentlich unter dem Marktplatz und dem Klosterplatz? Und was hat es mit der historischen Sankt-Anna-Quelle am Hafemarkt auf sich? Erster Bürgermeister Jürgen Heckel zeigt Ihnen persönlich von 11 bis 12 Uhr den besonderen Charme der Bad Windsheimer Altstadt. Nutzen Sie diese Gelegenheit und gehen Sie der „guten Stube“ unserer historischen Stadt unter die Haut. Entdecken Sie Grabungsfunde unter den Archäologischen Fenstern und tauchen Sie in die Tiefe der historischen Eiskeller ab. Es lohnt sich!



Neues Klettergerüst für die Delp-Grundschule

Die Schülerinnen und Schüler der Hermann-Delp-Schule durften sich über eine neues Klettergerüst für ihren Pausenhof freuen. Die Aufbauarbeiten eingerechnet, investierte die Stadt rund 27.000 Euro. Schule, Elternbeirat und Förderverein hatten den „Kletterknoten“ ausgewählt. Bürgermeister Jürgen Heckel lud alle Kinder dazu ein, sich am neuen Spielgerät auszutoben, ein aus seiner Sicht wichtiger Ausgleich zum Klassenzimmer-Unterricht. Die Gemeinde Ergersheim ist mit zehn Prozent an den Kosten beteiligt, da auch Kinder aus dieser Kommune die Schule besuchen. Pfarrerin Simone Fucker sprach die Segnung, der Schulchor sorgte für die musikalische Umrahmung der Einweihungsfeier.



Zerschnitten das Eröffnungsband (von links): Ergersheims Bürgermeister Dieter Springmann, Bad Windsheims Bürgermeister Jürgen Heckel, Pfarrerin Simone Fucker und Grundschulleiterin Claudia Finck.

Wir im Quartier



Wer gut zu Fuß ist, kann an einer Kellerführung mit dem Bürgermeister teilnehmen.

Informationen zu Sanierungsmöglichkeiten

Außerdem gibt es in der Zeit zwischen den Führungen die Möglichkeit am Marktplatz Informationen und Erfahrungen rund um das Thema Sanierungen zu erhalten. Immobilieneigentümer, die bereits ihr eigenes Haus saniert haben, erzählen von ihren Erfahrungen und stehen natürlich für Fragen zur Verfügung.

Sie überlegen, ob Sie ihre gesamte Immobilie oder Teile davon sanieren möchten? Dann bietet sich am Tag der Städtebauförderung die Gelegenheit mit bereits erfahrenen Hauseigentümern ins Gespräch zu kommen!

„Der Tag der Städtebauförderung ist eine gute Gelegenheit die Vorzüge und den Charme der Bad Windsheimer Altstadt in den Mittelpunkt zu stellen! Mit dem Georg-Wilhelm-Stellerweg ist uns dank des Engagements zahlreicher Aktiver ein weiterer einzigartiger Anziehungspunkt gelungen, der erstmals Therme, Altstadt und Freilandmuseum miteinander verbindet. Um die Attraktivität unserer historischen Altstadt zu erhalten ist es uns ein Anliegen auch das Bild der Stadt zu erhalten. Das schaffen wir über verschiedene Fördermöglichkeiten auch im Bereich der Sanierung mit Unterstützung der Städtebauförderung. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich auf den Weg in die Altstadt zu machen, auf spannende Entdeckungstour zu gehen und sich in gemühtlicher Atmosphäre und um das Thema Sanierung zu informieren“, so Bad Windsheims Erster Bürgermeister Jürgen Heckel.

Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zur Stärkung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Vorhaben der Städtebauförderung.

Weitere Informationen unter

www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de, @staedtebaufoerderung



Heimat.Erlebnistag am 21. Mai 2023

Am Sonntag, dem 21. Mai 2023, initiiert das Heimatministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken einen „Heimat.Erlebnistag“. In ganz Bayern finden für alle Bürgerinnen und Bürger Aktionen, Führungen und Vorträge zu Heimatthemen statt. Ehrenamtliche, vor allem Heimatpfleger, Geschichtsvereine, Museen und Feldgeschworenverbände bieten in diesem Rahmen verschiedene Veranstaltungen an. Die Themen sind vielfältig: Ortsgeschichte, Traditionen, Bräuche, Ehrenamt und vieles mehr stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auf der Veranstaltungsseite unter www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/ finden Sie alle Angebote in unserer Region. Machen Sie mit und entdecken Sie unsere Region und unsere Kultur gemeinsam mit Ihren Mitbürgern auf eine ganz neue Art und Weise. Mit dabei ist der „Historische Verein Alt-Windsheim“ mit dem Reichsstadtmuseum im Ochsenhof. Dort findet um 15 Uhr eine Führung mit Prof. Dr. Konrad Bedal zum Thema „Historische Öfen und Kacheln im Reichsstadtmuseum“ statt.



Buchtipp: 111 Orte in der Frankenhöhe, die man gesehen haben muss

Ob als Geschenk oder Lektüre für den heimischen Liegestuhl: Das Buch von Leonhard F. Seidl zeigt einmal mehr, wie wunderbar man in der nahen Umgebung Urlaubstage und Wochenenden verbringen kann. Der Naturpark Frankenhöhe beheimatet eine Fülle an Oasen der Ruhe und kulturellen Vielfalt. Eine Hommage an unsere Heimat, eine besondere Gegend. Mehr Informationen zum Buch erhalten Sie im Buchhandel und im Internet unter: <https://emons-verlag.de/p/111-orte-in-der-frankenhoehe-die-man-gesehen-haben-muss-6685>

Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim (vom 17. März 2023)



Inhaltsverzeichnis:

- **Stadt Bad Windsheim**
Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der Stadt Bad Windsheim
- **Stadt Bad Windsheim**
Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen (Geschäftsjahre 2024 bis 2028) - Aufruf zur Bewerbung von geeigneten Personen für die Vorschlagsliste
- **Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken**
Dorferneuerung Kilsheim 3 – Bekanntmachung und Ladung zur Aufklärungsversammlung
- **Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken**
Flurneuerung Sugenheim 2 – Flurbereinigungsbeschluss
- **Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim**
Bekanntmachung von Manövern

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09841 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

Informationsveranstaltung zur Gründung eines „Jugendstadtrates“

Wir suchen dich! Du interessierst dich für deine Wohn- und Heimatstadt Bad Windsheim und möchtest dich für unsere Jugend engagieren? Du möchtest gemeinsam mit anderen etwas Spannendes für die junge Generation auf die Beine stellen? Dann ist der Jugendstadtrat eine Chance für dich! Wir kümmern uns um die Anliegen der Jugend und setzen uns dafür ein, das jetzige Angebot für die Jugend auszubauen. Wenn ihr Interesse habt oder Freunde kennt, die sich ggf. dafür interessieren, dann kommt gerne zu unserem ersten Treffen ins Rathaus. Ihr könnt natürlich auch kommen, wenn ihr „nur“ Vorschläge abgeben möchtet. Wir werden euch herzlich aufnehmen und für viel Spaß sorgen. Bürgermeister Jürgen Heckel und wir, engagierte Jugendliche aus Bad Windsheim, laden Euch ein zur Informationsveranstaltung zum Thema „Jugendstadtrat“ für Bad Windsheim am Montag, den 22. Mai 2023 um 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses (Marktplatz 1, 2. OG). Zunächst stellen wir Euch dabei die Arbeit eines solchen Jugend-Gremiums vor. Nur wer sich aktiv einbringt, kann die Zukunft aller mitgestalten! Wir freuen uns auf euch!



Information zur nächsten Ausgabe

Das Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim erscheint als heraustrennbarer Teil der „Inspiration“ zum 1. Juni 2023.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/

Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.

Dr. Hans Schmotzer Freibad startet in die neue Saison

Endlich ist es wieder soweit! Die Temperaturen steigen und die Stadtwerke Bad Windsheim öffnen in diesem Jahr zum 13. Mai 2023 die Tore und Becken des Dr. Hans Schmotzer Bades. Mit der nach hinten geschobenen Eröffnung leisten wir unseren Beitrag zum nach wie vor notwendigen Einsparen von Erdgas und knüpfen dabei auch an alte Traditionen an: so hatte das „alte“ und unbeheizte Freibad in der Regel erst zum 15. Mai geöffnet. Bis Mitte September können sich Besucher täglich von 10 bis 20 Uhr in der 1.000 qm beheizten Wasserfläche abkühlen und sich in den grünen Liegewiesen vom Alltagsstress erholen.

Während die kleinen Gäste im umzäunten Baby- und Kinderbecken fröhlich planschen, können die etwas Größeren Ihren Mut in der 80 Meter langen Wasserrutsche unter Beweis stellen. Neben den 25 und 50 Meter langen Schwimmbahnen werden auch außerhalb des Wassers mit Beachvolleyball, Tischtennis, Tischkicker, Basketball und Fußball ausreichend viele Aktivitätsmöglichkeiten im Sportbereich geboten.

Für Frühsportler bieten wir im Zeitraum vom 8. Juni bis 17. August 2023 jeden Donnerstag verlängerte Öffnungszeit von 7 bis 20 Uhr an. Ebenfalls ist angedacht flexibel auf die Wettersituation zu reagieren und an besonders heißen Tagen die Öffnungszeiten um 1 Stunde auf 21 Uhr zu verlängern.

Für unseren Kiosk gibt es in dieser Saison einen neuen Pächter: das Team der Bad Windsheimer Pizzeria Playa sorgt für die Verpflegung unserer Gäste und nimmt sicher auch Ihre Wünsche und Anregungen gerne auf!

Um Sie auch unterjährig auf dem Laufenden zu halten, bieten wir wieder unseren E-Mail-Newsletter an. Gerne können Sie sich über einen Link auf der Freibadseite <http://www.sw-bw.de/baeder/freibad.html> dazu anmelden.

Unsere Eintrittspreise bleiben auf dem günstigen Niveau des Vorjahres: die regulären Preise betragen für Erwachsene / Jugendliche / Familien 80 Euro / 40 Euro / 120 Euro. Wie bereits in den Vorjahren gibt es weiterhin unseren beliebten **Frühbucherrabatt**. Beim Kauf einer **Saisonkarte bis zum 31. Mai 2023** erhalten Sie eine Ermäßigung von 5 bis 10 Euro, je nachdem ob eine Einzel- oder Familienkarte erworben wird. Die Saisonkarten sind im Übrigen auch bereits vor der Badöffnung ab dem 2. Mai 2023 jeweils Mo bis Fr von 12 bis 15 Uhr an der Freibadkasse erhältlich! Weitere Informationen zum Freibad und dessen Eintrittspreisen finden Sie im Internet unter www.sw-bw.de. Wir wünschen all unseren Gästen eine schöne Zeit in unserem Dr. Hans Schmotzer Bad.



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich:

Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Bildnachweis:

soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.